

# Beilage zu Nr. 18 des Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblasses.

Donnerstag, den 11. Februar 1864.

## Freiwillige Subhastation und Auktion.

Erbtheilungshalber sollen

den 20. Februar 1864

die zum Nachlasse Johann Traugott Zocher's zu Gävernitz gehörigen **Grundstücke** und zwar die Windmühle Nr. 28 des Brandcatasters, Folium 21 des Grund- und Hypothekenbuchs für Gävernitz, mit Zubehörungen; sowie das **Feld**, Folium 25 des nämlichen Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 42h des Flurbuchs, welche zusammen ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1667 Thlr. 20 Ngr. — Pf. ortsgerechtlich taxirt worden sind, im Nachlasshause selbst von dem unterzeichneten Gerichtsamte, unmittelbar darauf aber durch die Ortsgerichten die zu gedachtem Nachlasse gehörigen **Mobilien** an den Meistbietenden versteigert werden, was mit Bezug auf die im Amthause und in der Gävernitzer Schänke ausgehängten Subhastationspatente andurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 3. Februar 1864.

Das Königliche Gerichtsamt.

Wechmann.

Rchbch.

## Bekanntmachung.

Bei einer hier vorgenommenen Haussuchung haben sich unter anderen Gegenständen auch zwei Handbeile vorgefunden, über deren rechtmäßigen Erwerb die Besitzerin sich nicht gehörig hat ausweisen können. — Zur Ermittlung des Eigenthümers dieser beiden Beile wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Großenhain, den 6. Februar 1864.

Die Polizeibehörde.

Schickert.

## Holz-Auktion.

Von den auf dem fiskalischen Gohrischer Forstreviere auf-  
bereiteten **Hölzern** sollen

den 19. Februar 1864

Vormittags von 9 Uhr an in der Schänke zu Tiefenau

34 Stück birkenne Stämme von 4 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ " Mit-  
tenstärke,

1 birkenner Klotz,

5 Schock birkenne Stangen von 1 $\frac{1}{2}$ —3" un-  
terer Stärke,

30 $\frac{3}{4}$  Klaftern hartes } Scheitholz,  
1 = weiches }

26 Klaftern hartes } Rollholz,  
= weiches }

34 $\frac{1}{4}$  Schock hartes } Abraumreißig,  
3 = weiches }

35 $\frac{1}{4}$  = hartes } Schlagreißig und  
2 $\frac{1}{2}$  = weiches }

87 Stück kieferne Lang-Haufen

gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Die Hölzer stehen auf der **Hoische**.

Moritzburg, am 6. Februar 1864.

Das Königliche Forstverwaltungsamt zu Großenhain.

von Trebra-Bindenau.

Gras.

Bei der Rückkunft vom Grabe unseres geliebten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers,

**Johann Gottlob Herrich,**

drängt es uns, Ihnen Allen, geehrte Freunde, Nachbarn und Bewohner von Folbern und auswärts, für den Schmuck des Sarges und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern innigsten Dank zu sagen.

Wer den Verbliebenen kannte, wird unsern Schmerz ermessen; darum sagen wir noch besondern Dank dem Herrn Diac. Hedrich für dessen treffliche Trostesworte am Grabe des theuren Dahingeshiedenen, womit derselbe uns wieder aufzurichten bemüht war.

Folbern, den 6. Februar 1864.

Die trauernde Familie **Herrich.**

Die **Grundsteuer** nach Mülbitz ist bis zum 14. Februar unfehlbar zu bezahlen.

Lehmann, Einnehmer.

## Auction von Kiefern-Nußholz.

Dienstag den 16. Februar von Vormittags  
10 Uhr ab:

Gegen **900 Stangen**, bis gegen 8 Zoll stark und an 30 Ellen lang.

Eine Partie **Bret-** und **Laufröhrenflöße**,

von { 8—16 Zoll stark,  
6—10 Ellen lang, sowie

eine Partie **Lattenflöße**.

Sammelplatz in hiesiger Schenke, Auktion nach vorher bekannt gemachten Bedingungen an Stelle. Haidehäuser. Lesche.

## Impf-Scheine

empfehlen den Herren Aerzten die Buchdruckerei von **Herrmann Starke.**

Mehrere neue **Wirthschafts-** und **Korbwagen** stehen zu verkaufen beim Schmiedemeister und Wagenbauer **Gutte** in Großenhain.